

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 20 (1966)

**Heft:** 11: Industrielles Bauen, Vorfabrikation, Montagebau = Construction industrielle, fabrication d'éléments préfabriqués, montage = Industrialized construction, prefabrication assembly construction

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



von vielen ... **2** Möglichkeiten



Modell Oxford

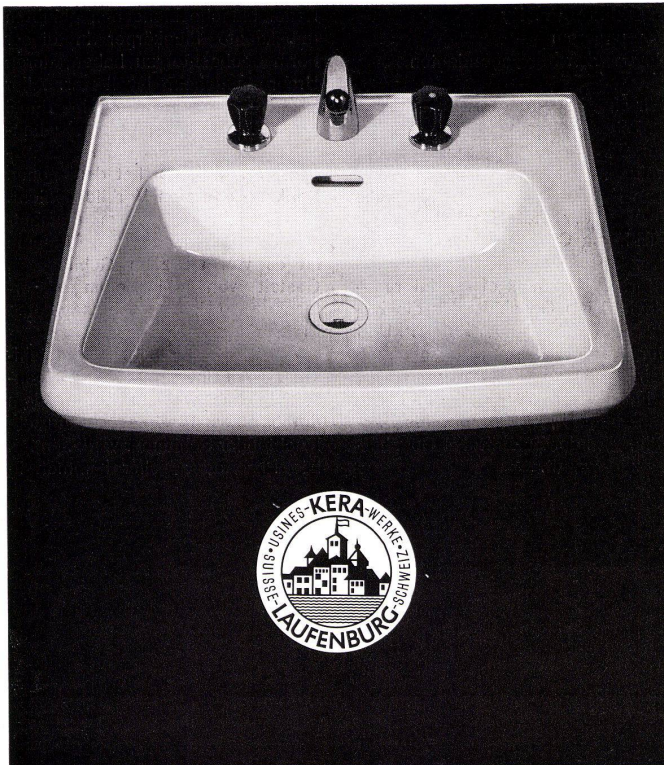


Modell Woodline

Aus dem ARFLEX-Programm gestaltet von namhaften Architekten. Modern, individuell, gediegen. Mit Leder-, Wollstoff- oder **draion**-Überzügen und **IRELLI**-Gommapiuma-Polstern. ARFLEX, die exklusive italienische Linie in Schweizer Qualität.



Arflex Suisse S.A., 9500 Wil SG



**PRESIDENT**  
der Waschtisch, der sich durch seine streng sachliche und klare Form auszeichnet

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG

# Göhner

---

# Normen

---

# Fenster

---

# Küchen

---

# Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

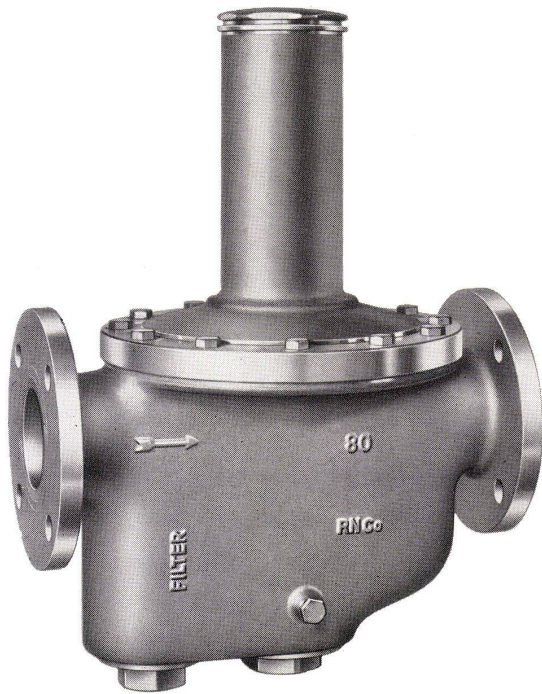
Ego Werke AG Altstätten SG Telefon 071 75 27 33,  
Filiale in Bern Basel Lugano Landquart Zug Frauenfeld,

Ernst Göhner AG Zürich,

Werner Geisser AG St. Gallen,  
Maurice Guyot SA Villeneuve VD, Norba SA Genève/Biel.



# Nussbaum Wasserdruck Reduzier- ventil



Nr. 5012 Ein Nussbaum-Produkt aus unserem reichhaltigen Arbeitsprogramm für großdimensionierte Leitungen LW 65, 80 und 100 mm



**R. Nussbaum & Co. AG**  
4600 Olten

Verkaufsdepots mit  
Reparaturwerkstatt und  
galvanischer Anstalt in:  
**8045 Zürich**, Eichstr. 23  
Telephon 051 35 33 93  
**4000 Basel**, Hammerstr. 174  
Telephon 061 32 96 06  
**1000 Lausanne**,  
12, Chemin des Avelines  
Telephon 021 25 61 47

Metallgießerei und Armaturenfabrik  
Telephon 062 5 28 61

Gründen wurde folgende Anlageunterteilung vorgenommen: Teilklimaanlage Wohnungen, Klimakonvektorenanlage Ost, Klimakonvektorenanlage West, Abluftanlagen für Küchen, WC-Räume und Badzimmer. – Kälteanlage. Für die Deckung des Kältebedarfs sind eine beziehungsweise in Variante zwei Kompakteinheiten vorgesehen. Die Kondenserrückkühlung der Kältemaschinen erfolgt über einen Rückkühlturm. – Leitungsführung. Die gesamte Leitungsführung für Heizung und Lüftung wurde mit den übrigen Installationen koordiniert und ist so konzipiert, daß der gesamte Leitungsanfall keinen zusätzlichen Platz beansprucht. Die horizontalen Luftkanäle im Wohngebäude sind über dem abgehängten Kern und in den Schränken geführt. Die Abluft wird über die Treppenhäuser im Überdruckverfahren weggeführt, und zwar so, daß von Raum zu Raum keine Sprechübertragungen stattfinden. – Klimakonvektorensystem. Es wurde das Klimakonvektorensystem VV vorgesehen, welches folgende Vorzüge aufweist: einfache, betriebssichere Konstruktion; sehr niedrige Bauhöhe und geringer Platzbedarf bei sehr hohen Luftförderern; niedriger Düsendruck und normale, niedrige Luftgeschwindigkeiten im Kanalsystem ergeben geringen Kraftbedarf und keine Probleme in bezug auf geräuschlose Funktion; keine örtliche Nachkühlung und somit keine Kondensation,

keine Staubverpappung an den Konvektorenlamellen, keine komplizierte Kühlleitungen, keine Kondensatleitungen; die Elemente benötigen keinen besonderen Unterhalt; feinstufige Regelung der Wärmeabgabe im Winter durch eine trägheitslose Bypaßklappensteuerung; zugfreie Einführung der Luft über die ganze Fensterbreite und konstanter Luftdurchsatz im Raum im Querlüftungsverfahren (ohne gelochte Doppeldecken); schwitzwasserfreie Fensterfassade; ausreichende Grundlastheizung bei Nacht und übers Wochenende ergibt bedeutende Einsparungen an Kraftverbrauch, da die Ventilatoren der Primärluft nicht in Betrieb sind; gute Nachregulierungsmöglichkeit auf der Luft- und Wasserseite bei differenzierten Betriebsbedingungen; sehr einfache Leitungsinstitutionen für die Heizungsanschlüsse, weil die Elemente in Serie geschaltet sind; geringe Kanalabmessungen ergeben bedeutende Einsparungen an Installationskosten; günstige Anschaffungskosten und äußerst wirtschaftlicher Betrieb. – Regulierungen. Sämtliche Anlagen arbeiten vollautomatisch. Anlagekosten. Die Anlagekosten für Heizung, Klimaanlage, Kälteanlage und Schalttafeln betragen beim Verwaltungsgebäude 13% der Baukosten. Betriebskosten. Die Betriebskosten für das Verwaltungsgebäude betragen ohne Amortisation Fr. 12 800.–.  
Walter Wirthensohn

## Ein ungewöhnliches Bankgebäude in Oklahoma City

Von unserem  
New-Yorker Korrespondenten

Wir sind heute daran gewöhnt, daß manche Neubauten von Banken gänzlich aus dem traditionellen Rahmen fallen. Ein Beitrag zu diesem Kapitel ist der ungewöhnliche Neubau der State Capitol Bank in Oklahoma City. Das Werbeschlagwort der Bank ist: «Bank for the future at the bank of the future» – Mach deine Geschäfte für die Zukunft mit der Bank der Zukunft. Und wer immer das neue Bankgebäude betrachtet, wird davon überzeugt sein, daß es sich um eine moderne Bank handelt, der Zukunft des Baustiles und der Zukunft des Geschäftes zugewandt.

Vor einiger Zeit war in den USA viel von «fliegenden Untertassen» die Rede. Manche Menschen glaubten unbekannte Flugkörper in dieser Form beobachtet zu haben, deren Ursprung geheimnisvoll war. Aller Vermutung nach hat es sich dabei um optische Täuschungen gehandelt. Aber die Gestalt der «fliegenden Untertassen» hat dem neuen Bankgebäude zum Vorbild gedient. Es besteht aus einem diamantförmigen Zentralgebäude. Ringsum ist es von siebzehn Gebilden in Gestalt von «fliegenden Untertassen» oder von riesenhaften Pilzen umgeben. Diese Gebilde bestehen aus Stahlrahmen mit einer 5 cm dicken Außenschicht aus weißem Beton, dem durch einen Plexiglasüberzug ein leuchtender Schimmer verliehen ist. Die Pilze oder Teller kommen in

